

Pflegestützpunkt Kreis Euskirchen

Kontaktdaten

Jülicher Ring 32

53879 Euskirchen

Zentrales Informationsbüro Pflege (Z.I.P.)

Zimmer C037

Ansprechpartner/in: Frau Garbes, Frau Lorse

Telefon: 02251 1592702251 15521

Email: [pflegestuetzpunkt \[at\] kreis-euskirchen.de](mailto:pflegestuetzpunkt[at]kreis-euskirchen.de)

Terminvereinbarung notwendig: Ja

Öffnungszeiten:

Montag: 8:30-15:30

Dienstag: 8:30-15:30

Mittwoch: 8:30-15:30

Donnerstag: 8:30-15:30

Freitag: 8:30-12:30

Um Wartezeiten zu vermeiden wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Euskirchen Kreishaus/DRK

Entfernung: 100 Meter

Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

Fremdsprachenangebot

Beratung auf:

Englisch

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Barrierefreiheit der Einrichtung

Behindertenparkplätze vorhanden: Ja

Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen: Ja

Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar: Ja

Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden: Nein

Behindertengerechtes WC vorhanden: Ja

Beratung in Gebärdensprache: Nein

Beratung

Beratung

Die Beratungsstelle Pflegestützpunkt Kreis Euskirchen unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- **Hospiz-** und **Palliativdienste, -vereine** und **-netzwerke** beraten Ratsuchende zur palliativen und hospizlichen Versorgung von schwerkranken Menschen. Außerdem bieten sie Entlastungsangebote und Besuchsdienste sowie Trauerbegleitung.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)

- MD Begutachtung.
 - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die [Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung](#).

Ein Service des Pflegewegweiser NRW – www.pflegewegweiser-nrw.de